

RS Vwgh 2009/6/17 2009/17/0091

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.06.2009

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

Norm

MRK Art6;

VwGG §28 Abs1 Z4;

VwGG §28 Abs1 Z5;

VwGG §34 Abs1;

1. VwGG § 28 heute
 2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
 4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
-
1. VwGG § 28 heute
 2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
 4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
-
1. VwGG § 34 heute
 2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Soweit sich die Beschwerdeführerin in ihrem Recht auf ein faires Verfahren als verletzt erachtet, übersieht sie, dass der Verwaltungsgerichtshof zur diesbezüglichen Prüfung, da es sich um ein verfassungsgesetzlich gewährleistetes Recht handelt, nicht berufen ist (vgl. den hg. Beschluss vom 27. Oktober 2008, Zl. 2008/17/0183 mwN). Soweit die Beschwerdeführerin hingegen (allenfalls auch in diesem Zusammenhang) eine Verletzung in ihrem Recht auf rechtliches Gehör geltend macht, handelt es sich - ebenso wie bei einer behaupteten (sonstigen) Mangelhaftigkeit des Verfahrens - nicht um einen Beschwerdepunkt, sondern um einen Beschwerdegrund (vgl. den hg. Beschluss vom 11. Mai 2004, Zl. 2004/02/0108). Gleiches gilt für die "richtige Anwendung des NÖ Wasserleitungsanschlussgesetzes 1978"; auch hiermit wird kein Beschwerdepunkt sondern ein Beschwerdegrund bezeichnet. Soweit sich die Beschwerdeführerin in ihrem Recht auf ein faires Verfahren als verletzt erachtet, übersieht sie, dass der Verwaltungsgerichtshof zur diesbezüglichen Prüfung, da es sich um ein verfassungsgesetzlich gewährleistetes Recht handelt, nicht berufen ist (vergleiche den hg. Beschluss vom 27. Oktober 2008, Zl. 2008/17/0183 mwN). Soweit die Beschwerdeführerin hingegen (allenfalls auch in diesem Zusammenhang) eine Verletzung in ihrem Recht auf rechtliches Gehör geltend macht, handelt es sich - ebenso wie bei einer behaupteten (sonstigen) Mangelhaftigkeit des Verfahrens - nicht um einen Beschwerdepunkt, sondern um einen Beschwerdegrund (vergleiche den hg. Beschluss vom 11. Mai 2004, Zl. 2004/02/0108). Gleiches gilt für die "richtige Anwendung des NÖ Wasserleitungsanschlussgesetzes 1978"; auch hiermit wird kein Beschwerdepunkt sondern ein Beschwerdegrund bezeichnet.

Schlagworte

Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Angelegenheiten die zur Zuständigkeit des VfGH gehören (B-VG Art133 Z1)
Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2009170091.X01

Im RIS seit

28.12.2009

Zuletzt aktualisiert am

13.01.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at